Das ESB Krankenhaus

Das ESB Krankenhaus Birkenfeld ist ein Akutkrankenhaus und verfügt über ein Zentrum für Konservative Orthopädie, Osteologie, Schmerztherapie und Rheumatologie mit 44 stationären Betten.

Das Schmerzzentrum ist spezialisiert auf die Diagnostik und Behandlung akuter und chronischer Schmerzerkrankungen, bei denen eine Operation nicht erfolgversprechend oder aus medizinischen Gründen nicht möglich ist. Wir berücksichtigen körperliche, seelische und soziale Einflüsse auf die Erkrankung.
Unser Behandlungsteam setzt sich zusammen aus schmerzmedizinisch spezialisierten Fachärzten, Physiotherapeuten, Masseuren und Sporttherapeuten. Zudem betreuen Sie klinisch erfahrene Psychologen, schmermedizinisch ausgebildetes Pflegepersonal und unser engagiertes Team des Sozialdienstes.

Aufnahme ins Schmerzzentrum Birkenfeld

Ein vorstationärer Erstkontakt erfolgt nach dem üblichen Verfahren mittels Einweisung durch den behandelnden Arzt (**Roter Schein - Verordnung von Krankenhausbehandlung**). Wenn - außer in Notfällen - davon auszugehen ist, dass sämtliche ambulanten Therapiemöglichkeiten ausgeschöpft wurden, dann sollten im Rahmen der Vorstellung Nachweise über die gesamte im Zusammenhang mit der Schmerzerkrankung erfolgte Diagnostik und Behandlung schriftlich vorgelegt werden.
Nach individueller Begutachtung vereinbaren wir bei entsprechender Notwendigkeit einen Aufnahmetermin. Eine Vorabgenehmigung durch die Krankenkasse ist nicht erforderlich.

Dr. med. Stephan Ellinger

Kommissarische Leitung
Schmerzzentrum Birkenfeld

Facharzt für Orthopädie/Unfallchirurgie
Facharzt für Chirurgie
Spezielle Schmerztherapie
Manuelle Medizin
Osteologe (DVO)

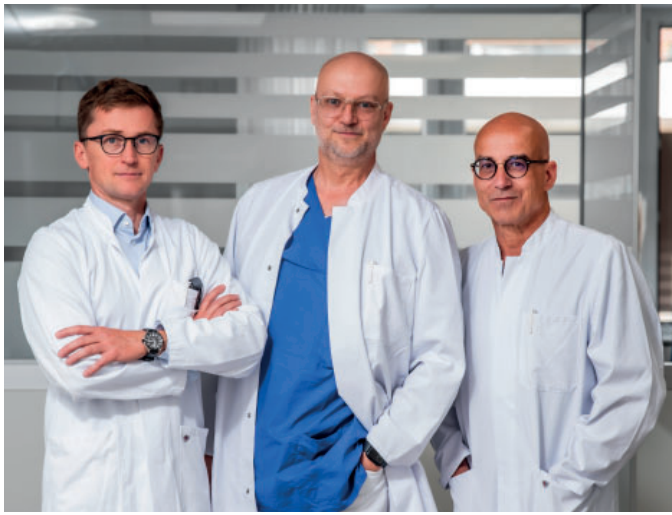
ESB KRANKENHAUS

ESB Krankenhaus
der Elisabeth-Stiftung Birkenfeld
Walter-Bleicker-Platz
55765 Birkenfeld

Telefon: 06782 18-0
www.e-s-b.org

Sekretariat Orthopädie
Telefon: 06782 18-1350
Telefax: 06782 18-1359
orthopaedie@e-s-b.org

ESB ELISABETH | STIFTUNG BIRKENFELD



Schmerzzentrum Birkenfeld

AM KRANKENHAUS DER ELISABETH-STIFTUNG BIRKENFELD

www.e-s-b.org

Indikationen

- Akute und chronische Schmerzerkrankungen des Bewegungssystems
- Therapieresistente Rücken- und Gelenkschmerzen mit Funktionsstörungen
- Schmerzerkrankungen mit psychischer Mitbeteiligung
- Degenerative und rheumatische Erkrankungen der Wirbelsäule und Gelenke
- Ganzkörperschmerzen, z. B. bei Fibromyalgiesyndrom
- Osteoporose und deren akute und chronische Folgen
- Postoperative Schmerzzustände
- Nervenschmerzen, z. B. nach Infektionen, Operationen, Unfällen, Amputationen, Schlaganfall, Multipler Sklerose
- Chronische Polyneuropathien
- Schmerzen der Brust-, Bauch- und Geschlechtsorgane
- Akute Schmerzzustände, z. B. bei Bandscheibenvorfall

Diagnostisches Spektrum

- Orthopädische, neuroorthopädische, rheumatologische, manualmedizinische Diagnostik
- Schmerzdiagnostik unter psychosomatischen Gesichtpunkten
- Interventionelle Testverfahren (diagnostische Injektionstechniken und Blockaden)
- Bildgebende Verfahren: Ultraschall, Röntgen, Knochendichtemessung (DXA), CT, MRT (in Kooperation)
- Muskelfunktionsmessung
- Labor

Behandlungsspektrum

Ärztliche Behandlung

- Multimodale Schmerztherapie und orthopädische Komplexbehandlung
- Manualmedizinische und osteopathische Verfahren
- Medikamentöse Schmerztherapie
- Topische (lokale) Schmerzbehandlung
- Interventionelle Schmerztherapie
  Gezielte monitorgesteuerte und ultraschallgesteuerte epidurale, peridurale und Facetteninjektionen
- Gelenkinjektionen
- Denervation - Verödung von Schmerznerven durch Hochfrequenzablation
- Neuraltherapie, therapeutische Lokalanästhesie
- Entwöhnung von langjähriger Opioidtherapie
- Einleitung einer spezifischen Therapie und ausführliche Beratung bei Osteoporose
- Extrakorporale, fokussierte Stoßwellenbehandlung
- Akupunktur, Taping
- Erstellen eines individuellen Behandlungskonzepts mit konkreten Empfehlungen zur Eigen-/Weiterbehandlung

Psychotherapie

- Verfahren der Schmerzpsychotherapie
  Einzeltherapie, pychotherapeutische Entspannungsverfahren, Stressbewältigungstraining, kognitiv-behaviorale Gruppentherapie, Imagination, Hypnose, Achtsamkeitstraining

Krankengymnastik & Bewegungstherapie

- Verhaltensorientierte Einzel-Physiotherapie
- Manuelle Therapie einschließlich osteopathischer Techniken
- Kraniosakrale Behandlung
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis
- Wirbelsäulengymnastik
- Schlingentisch
- Rückenschule
- Individuelle, computergestützte, med. Trainingstherapie
- Biofeedback mit optischer und akustischer Rückmeldung zur Verbesserung einer gestörten Muskelfunktion
- Qigong
- Nordic Walking

Physikalische & weitere Behandlungen

- Thermo- und Elektrobehandlungen
- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenbehandlung
- Kinesiotape
- Aromatherapie
- Schröpfen

Sozialdienst

- Ausführliche sozialfachliche Beratung falls erforderlich
- Unterstützung bei Überleitung i. R. der Entlassung